
Sonderschau „50 Jahre Mazda in Deutschland“

Mit einer Sonderausstellung feiert das Mazda-Museum der Familie Frey in Augsburg das 50-jährige Marktbestehen in Deutschland. Historische Modelle wie der Mazda 1300, der 818 oder der RX-3 zeigen den Weg der Marke auf dem deutschen Automobilmarkt von 1972 bis heute auf. Außerdem erwartet die Besucher eine besondere Modellbauausstellung mit Mazda-Miniaturfahrzeugen aus aller Welt. Die Eröffnung der Sonderausstellung ist für Mitte des Monats geplant.

Im Juni ist eine weitere besondere Veranstaltung geplant. Beim „Mazda Classic zum Anfassen“-Abend haben Besucher in lockerer Atmosphäre die Gelegenheit, ausgewählte Modelle nicht nur von außen, sondern auch direkt vom Fahrersitz aus kennenzulernen. Neben der Sonderausstellung zeigt das „Mazda Classic – Automobil Museum Frey in Augsburg“ (so der offizielle Name der Fahrzeugsammlung) Modelle aus der über 100-jährigen Geschichte des japanischen Unternehmens – etwa den ersten Mazda-Pkw R 360 Coupé aus dem Jahr 1960 und den Mazda Cosmo Sport 110 S, das weltweit erste Fahrzeug mit Zwei-Scheiben-Kreiskolbenmotor. Das Museum mit rund 50 Fahrzeugen ist aus einer der weltweit größten privaten Sammlungen entstanden und befindet sich mitten in der Wertachstraße 29b mitten in der Augsburger Innenstadt. Es ist montags bis donnerstags von 12 bis 17 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Informationen rund um besondere Veranstaltungen und Aktionen von Mazda Classic sind auf der Website des Automuseums zu finden. Dazu zählt auch das Mazda-Classic-Treffen Ende September, bei dem jeder Fahrzeughalter freien Eintritt zur Ausstellung erhält, wenn er mit einem mindestens 30 Jahre alten Mazda anreist. Großen Andrang erwartet das Museum beim MX-5 Treffen im Juli, zu dem zwischen 300 und 400 Roadster aus allen vier Modellgenerationen erwartet werden.

Im japanischen Hiroshima, der Heimstätte der Marke, wird am 23. Mai auch das Werksmuseum nach umfassenden Renovierungsarbeiten wiedereröffnet. Es kann über das Internet auch virtuell besucht werden. Dabei erwarten den Betrachter Drohnenaufnahmen aus jedem Bereich des Museums sowie virtuelle Rundgänge mit detaillierten Erklärungen zu den ausgestellten Modellen. Im kindgerechten „Mazda Kids Channel“ können auch die Jüngsten etwas über die Automobilindustrie und die Herstellung von Fahrzeugen der Marke lernen. (aum)

Bilder zum Artikel



Das Mazda-Museum der Familie Frey in Augsburg.

Foto: Autoren-Union Mobilität
